

Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

Datei: FT-02
Datum: 14.10.2026
Projekt-Nr.: 24154
Projekt: Sanierung GSMW

Projekt: **Umbau und Sanierung GSMW**
Tilbeckerstraße 24-26
48161 Münster

Seite 1 von 15

Bauherr: **Stadt Münster - Amt für Immobilienmanagement**
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Architekt:

Thema: **Sichtung der freigelegten Stb.-Bauteile des Altbestandes
mit Zuarbeit zur Betonsanierung innerhalb der Ausschreibung Rohbau**

1 Anlass und Aufgabenstellung

Im Rahmen der Abbruch- und Rückbauarbeiten wurde zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Fachtechnischen Stellungnahme 02 ein Großteil der Bestands-Tragkonstruktion freigelegt. Zur Zuarbeit des Rohbau-LVs wurde die g+w ingenieurplanung beauftragt, die bisher freigelegte Stb.-Bauteile zu sichten und erforderliche Maßnahmen zur Sanierung werden zu beschreiben.

Am 13.10.2026 hat dazu eine Begehung durch die g+w ingenieurplanung stattgefunden. Hierbei wurden die augenscheinlichen Stb.-Bauteile der ehem. BT A, BT B, BT C, BA1 und die Außenbauteile der Pausentoilette auf augenscheinlich sichtbare Fehlstellen überprüft. Eine Besichtigung der Kriechkeller im U2 ist nicht erfolgt. Stichprobenhaft wurden mit einem Hammer die Betonbauteile erklopft und die Bewehrung z.T. freigelegt.

Es wird empfohlen, zu Beginn der Ausführungsarbeiten mit dem Betonsanierer die Örtlichkeit zu besichtigen und die erforderlichen Maßnahmen detailliert festzulegen.

2 Örtliche Feststellungen

Die Fotodokumentation von Bauteilen, die augenscheinlich ertüchtigungs-, bzw. sanierungsbedürftig sind, ist zusammen mit den dazugehörigen Plänen in der Anlage beigelegt.

Eine grobe Zusammenfassung sieht wie folgt aus:

- Unterzüge: keine ersichtlichen Fehlstellen
Lokal deutliche Fehlstellen im Kriechkellerbereich BT B
- Stützen: Innenstützen augenscheinlich größtenteils unbeschädigt
z.T. Bewehrung freigelegt und sanierungspflichtig
Außenstützen sind am Fuß freizulegen und zu prüfen auch im Bezug auf Chlorideintrag ; aufgrund des Pflasteraufbaus nicht ersichtlich
- Wände: Wände augenscheinlich größtenteils unbeschädigt
z.T. Bewehrung an Wandfüße und -köpfe freigelegt und zu ertüchtigen
- Decken: sowohl Flachdecken, als auch Rippendecken augenscheinlich größtenteils Unbeschädigt; z.T. leicht offen gelegte Deckenränder und freigelegte Bewehrung an Deckendurchbrüchen;
Oberseitig nur tlw. freigelegte Bewehrungen

Der betroffene Bereich, bzw. die betroffenen stellen müssen saniert werden, um

1. Einen ordnungsgemäßen Verbund zwischen Bewehrungsstahl und Beton wieder herzustellen, und
2. Einen ausreichenden Korrosionsschutz der Bewehrung zu gewährleisten.

3 Sanierung

Um die Dauerhaftigkeit der Decke wiederherzustellen, ist der vorhandenen Querschnitte zu Reprofilieren, bzw. es ist für die Bewehrung eine ausreichende Betondeckung von $c_v = 2,0$ cm (Expositionsklasse XC1) herzustellen.

Die Sanierungsarbeiten sind unter Beachtung der:

- [1] Technischen Regeln (DIBt) Instandhaltung von Betonbauwerken, Teil 1+2: 2020-05
- [2] Technischen Regeln (DIBt) Instandhaltung von Betonbauwerken, Teil 1+2: 2020-05
- [3] DAfStb-Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen: 2001-10 (inkl. der Berichtigungen 1 und 3)

durchzuführen.

Bei der Sanierung ist ein zementgebundener Betonersatz per Hand aufzubringen (Instandsetzungsverfahren 3.1, gemäß [1]). Als Betonersatzsystem ist ein RM (Mörtel) zu verwenden.

Im Wesentlichen sind folgende Arbeitsschritte vorzunehmen.

- Entfernen von minderfesten Schichten, Abtragen von schadhaftem Beton
- Säubern des Betonuntergrundes
- Entrosten der Bewehrungsseisen
- Prüfung der Bewehrung und ggf. Austausch oder Ersatz schadhafter Bewehrung
- Herstellen einer Haftbrücke
- Reprofilierung der Querschnitte mit zementgebundenem Betonersatz (RM) im Handauftrag
- Nachbehandlung mind. 5 Tage

Die Bedingungen der Produkthersteller sind zu beachten.

Vom ausführenden Unternehmer ist ein Sachkundenachweis gemäß [3] vorzulegen.

4 Massen

Die erforderlichen Maßnahmen werden für die Ausschreibung wie folgende Mengen ausgeschrieben:

Bauteil	Menge	Einheit
Ertüchtigung Unterzüge	4	Stk.
Stützenfüße	50	Stk.
Wandköpfe	20	Lfdm
Wandfüße	20	Lfdm
Flachdecken	10	m ²
Rippendecken	10	m ²

5 Fazit

Nach fachgerechter Durchführung der zuvor beschriebenen Sanierungsmaßnahmen sind die Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit der Stahlbetonkonstruktion vollständig wieder hergestellt.

aufgestellt: Münster, 14.10.2026

Anlage: Fotodokumentation
Grundrisse

Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 5 von 15

Beispiel freigelegter Bewehrung am Unterzug (hier BT B - U1 → #4):



Beispiel freigelegter Bewehrung am Wandkopf (hier BT B - U1 → #5):



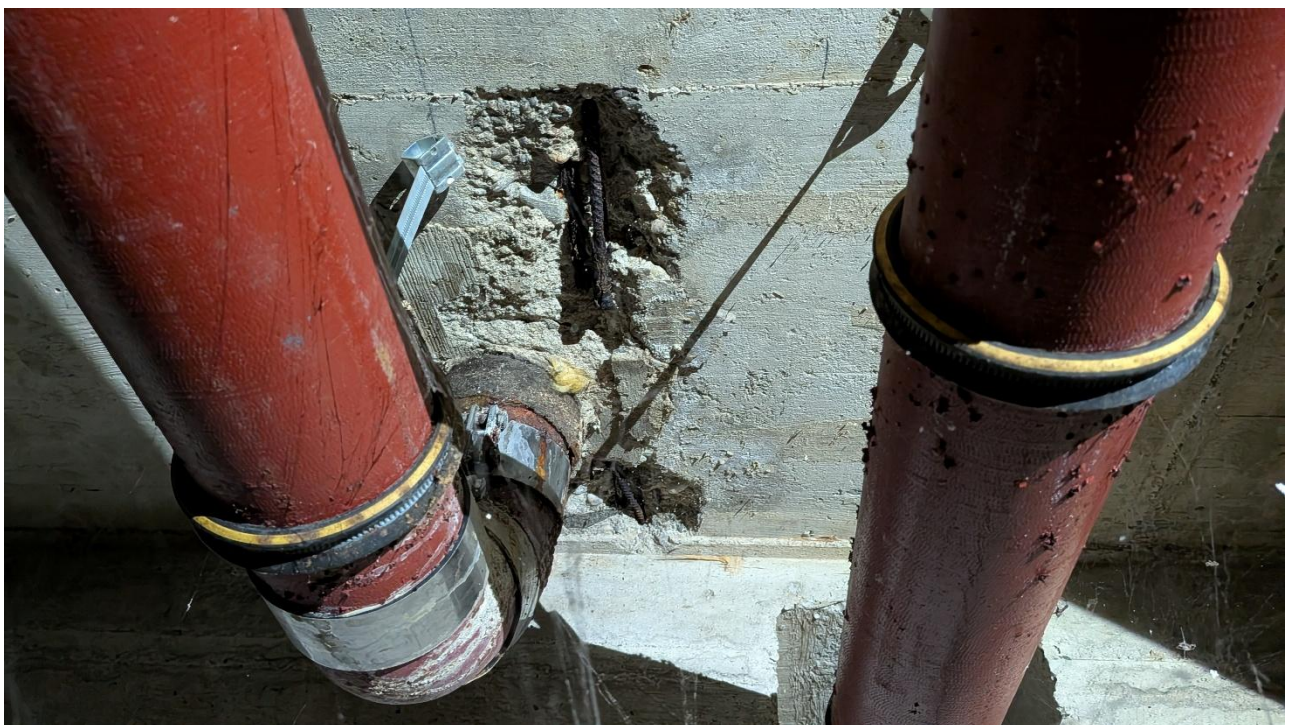
Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 6 von 15

Beispiel freigelegter Bewehrung an Deckendurchbrüchen (hier BT B - U1 → #6):



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 7 von 15

Beispiel freigelegter Bewehrung an Wandfuß (hier BT B - U1 → #5):



Beispiel freigelegter Bewehrung an Wandfuß (hier BT B - U1 → #5):



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 8 von 15

Offene Deckenbewehrung im Bereich DD (hier ehem. BA1 - EG → #4):



(hier ehem. BT B - EG → #3):

Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 9 von 15



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 10 von 15

Sanierungsbedürftige Stützenfüße (hier BA 1 - EG → #1):



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 11 von 15

Rippendecke unterseitig (hier ehem. BA1 - EG → #2):



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 12 von 15

Freigelegte Deckenränder (hier ehem. BT B - EG → #2):



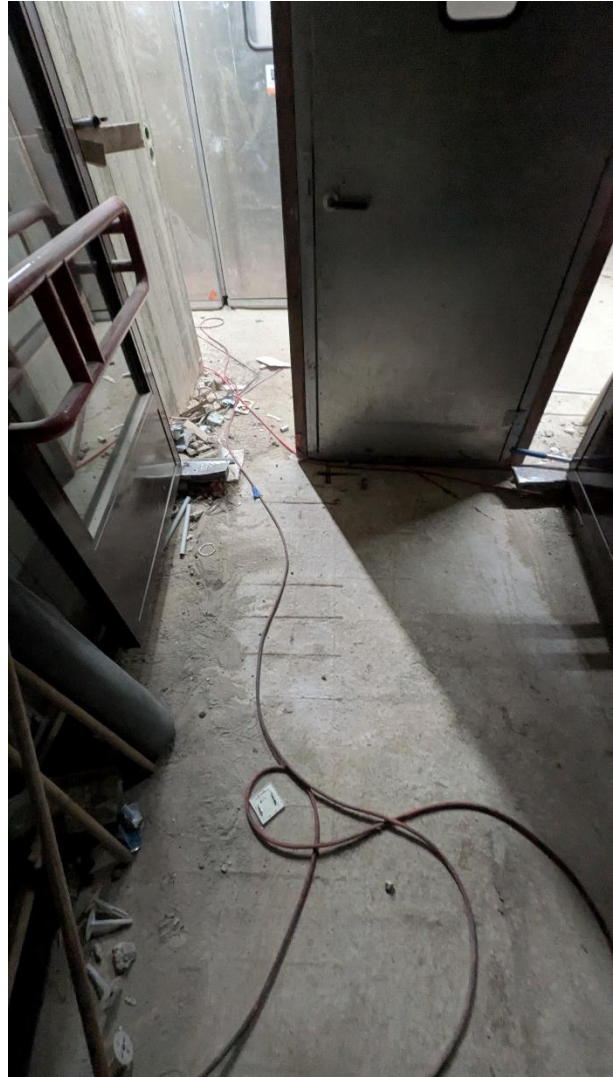
Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 13 von 15

Freigelegte Böden/Sohlen oberseitig (hier ehem. BT B - EG → #4 und BT B - U1 → #6):



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 14 von 15

Freigelegte Unterzüge seitlich frei (hier BT B - U1 → #2):



Fachtechnische Stellungnahme Nr. 02

24244 - Sanierung GSMW

augenscheinliche Begutachtung Betonqualität Bestand

Seite 15 von 15

Freigelegte Stützenfüße geringfügig frei:

